

Einnahmen der Zollverwaltung in tausend Franken

Monat	Zölle	Übrige Einnahmen	Total 1957	Total 1956	1957	
					Mehr- einnahmen	Minder- einnahmen
Januar	61,849	14,076	75,925	61,686	14,239	
Februar	57,521	12,575	70,096	56,179	13,917	
März	67,086	11,161	78,247	74,869	3,378	
April	66,539	14,732	81,271	76,116	5,155	
Mai	67,729	10,684	78,413	73,080	5,333	
Juni	60,185	12,045	72,230	74,350	—	2,120
Jan./Juni 1957	380,909	75,273	456,182	—	42,022	2,120
Jan./Juni 1956	348,037	68,243	—	416,280		

Vollzug des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung

Der Verband der schweizerischen Carrosserie-Industrie beantragt, gestützt auf Artikel 43 des Bundesgesetzes vom 26. Juni 1930 über die berufliche Ausbildung, die Revision des Reglementes vom 14. November 1936 für die Durchführung höherer Fachprüfungen im Karosseriespengler-Berufe. Er hat zu diesem Zwecke den Entwurf zu einem abgeänderten Prüfungsreglement eingereicht. Interessenten können diesen Entwurf bei der unterzeichneten Amtsstelle beziehen, an die auch allfällige Einsprachen bis zum 12. August 1957 zu richten sind.

Bern, den 8. Juli 1957.

3343

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Sektion für berufliche Ausbildung

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Rententabellen

gemäss Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946, gültig ab 1. Januar 1957. 8. Auflage, April 1957, in deutscher und französischer Sprache. Preis pro Exemplar Fr. 1.—. Bestellungen sind an die Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale in Bern zu richten.

3355

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern ist erschienen:

Vierte AHV-Revision:

Änderung der AHVV

(Bundesratsbeschluss vom 10. Mai 1957)

Gegenüberstellung der bisherigen und der geänderten bzw. neuen Bestimmungen. In deutscher und französischer Sprache. Preis 60 Rappen.

Die Broschüre kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale Bern 3, bezogen werden.

Beim Bundesamt für Sozialversicherung in Bern kann bezogen werden:

Probleme der schweizerischen Sozialversicherung

(in deutscher Sprache)

Referat von Dr. A. Saxer

Direktor des Bundesamtes für Sozialversicherung, anlässlich der 49. Schweizerischen Armenpflegerkonferenz (29. Mai 1956 in Romanishorn).

Sonderdruck aus dem «Armenpfleger» 1956, Heft 11 und 12.

Preis Fr. —.90

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

Bericht der Eidgenössischen Expertenkommission für die Einführung der Invalidenversicherung

Inhalt: Einleitung – Ausgangslage und Zielsetzung – Der Kreis der von der Invalidenversicherung zu erfassenden Personen – Die allgemeinen Voraussetzungen für den Anspruch auf Leistungen der Invalidenversicherung – Die Eingliederungsmassnahmen – Die Renten – Das Rückgriffsrecht auf haftpflichtige Dritte – Die Invalidenversicherung im Rahmen der freiwilligen AHV für Auslandschweizer – Die Durchführung – Die Rechtspflege – Das Verhältnis der Invalidenversicherung zu anderen Zweigen der Sozialversicherung – Finanzierung – Anhang mit Zahlentabellen und Graphiken.

Der Bericht kann bei der *Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern*, zum Preise von *Fr. 5.—* bezogen werden.

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr. 7.— im Jahr, Fr. 4.— im Halbjahr. Ausland Fr. 9.— im Jahr, Fr. 5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: die Bewerbungen sind handschriftlich mit Lebenslauf, innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbezüge entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesbeschluss vom 21. März 1956 über die Erhöhung der Besoldungen der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 9 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr. 75.— bis Fr. 800.— pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand.

Direktor (Eidgenössisches Veterinäramt)

Abgeschlossene tierärztliche Hochschulbildung. Erfahrung in der praktischen Seuchenbekämpfung und in der Fleischschau sowie in der Vorbereitung gesetzgeberischer Aufgaben. Ausweis über wissenschaftliche Tätigkeit. Fähigkeit zur selbständigen Leitung einer Verwaltungsabteilung. Gewandtheit im Verkehr mit Behörden und Privaten. Beherrschung zweier Amtssprachen. Kenntnis der dritten.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 12. August 1957. (2..)

419

Offerten an: Vorsteher des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Bern 3.

Direktor (Statistisches Amt)

Abgeschlossenes Hochschulstudium, wissenschaftliche und praktische Tätigkeit auf dem Gebiete der Statistik, Befähigung zur Leitung eines grösseren Verwaltungsbetriebes.

Besoldung: 21 060 bis 25 725 Franken.

Anmeldungstermin: 3. August 1957. (2..)

Offerten an: Vorsteher des Eidgenössischen Departements des Innern, Bern.

434

Juristischer Beamter I

Anwaltspatent und womöglich -praxis; Offizier; Muttersprache Deutsch, gute Kenntnis einer andern Amtssprache, vorzugsweise der italienischen.

Besoldung: 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 15. August 1957. (3.).

Offerten an: Direktion der Abteilung für Militärversicherung, Bern-Transit.

435

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium, Verwaltungspraxis, Befähigung zur selbständigen Erledigung von Sachgeschäften, gute Umgangsformen, Muttersprache Französisch, Beherrschung der deutschen und gute Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 10. August 1957. (3.).

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern.

436

Volkswirtschaftlicher Beamter II

Abgeschlossene Hochschulbildung vornehmlich betriebswirtschaftlicher Richtung; Praxis auf organisatorischem und buchhalterischem Gebiet; juristische Kenntnisse erwünscht; Gewandtheit in der Redaktion von Berichten; Befähigung zur selbständigen Erledigung von Aufträgen; Muttersprache Deutsch; gute Kenntnisse der französischen Sprache.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken.

Anmeldungstermin: 3. August 1957. (3.).

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung.

420

Juristischer oder volkswirtschaftlicher Beamter II

Abgeschlossenes Hochschulstudium. Muttersprache Französisch, gute Kenntnisse der deutschen Sprache. Befähigung zur selbständigen Erledigung von Sachgeschäften. Guter Übersetzer.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken.

Anmeldungstermin: 10. August 1957. (3.).

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern.

437

Ingenieur I, evtl. Technischer Beamter I

Diplomierter Elektro-Ingenieur mit Installationspraxis oder diplomierter Elektrotechniker mit entsprechender Erfahrung, zur Leitung des elektrotechnischen Dienstzweiges für unterirdische Anlagen. Bearbeitung und Prüfung von Projekten und Ausführungen von Hoch- und Niederspannungsanlagen (inkl. Notstromgruppen). Kenntnis zweier Landessprachen.

Besoldung: 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Juli 1957. (2.).

Offerten an: Direktion der eidgenössischen Bauten, Bern 3.

421

Ingenieure II, evtl. I

Für interessante und ausbaufähige Stellen auf den Gebieten der Hydrographie, Wasserkraftnutzung und Schifffahrt (Bureau und Feldarbeit). Bei besonderer Eignung kom-

men neben Bauingenieuren auch Angehörige verwandter Fachrichtungen in Frage, z.B. Kulturingenieure.

Abgeschlossenes Studium einer Technischen Hochschule.

Besoldung: 10 945 bis 15 540, evtl. 13 120 bis 17 745 Franken.

Anmeldungsstermin: 30. Juli 1957. (3...)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Wasserwirtschaft, Bollwerk 27, Bern.

410

Ingenieure, Geometer, Techniker, Zeichner (Bauabteilung der Generaldirektion SBB in Bern)

Diplomierter Bauingenieur und diplomierter Tief- oder Stahlbautechniker für das Gebiet Brückenbau;

Diplomierter Bauingenieur, diplomierter Vermessungsingenieur oder Grundbuchgeometer, diplomierter Tiefbautechniker und Tiefbau- oder Vermessungszeichner für die Mitarbeit am neuen Bahnhof Bern;

Architekt, Absolvent einer technischen Hochschule mit einigen Jahren Praxis, für die Bearbeitung interessanter Bauvorhaben;

Junger Maschinenzeichner für die Ausfertigung von Zeichnungen für den Weichenbau und für die Lösung einfacher Konstruktionsaufgaben.

Handschriftliche Anmeldung mit Lebenslauf und Zeugnissen.

Besoldung: der Ingenieure, Grundbuchgeometer und Architekten 10 945 bis 15 540, evtl. 10 220 bis 14 805 Franken;

der Techniker 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 Franken;

der Zeichner 6760 bis 9293, evtl. 7203 bis 10 710 Franken.

Anmeldungsstermin: 5. August 1957. (1.)

Offerten an: Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern.

438

Fachtechnischer Mitarbeiter II

Weitgehende Erfahrung in Betriebsorganisation und Buchhaltung; Befähigung zur selbstständigen Erledigung verschiedenster Aufträge; Gewandtheit im Abfassen von Berichten, Erstellen von Formularen usw.; Muttersprache Deutsch, gute Kenntnisse der französischen und wenn möglich einer weiteren Fremdsprache; Bewerber mit Kenntnissen und Praxis in der Sozialversicherung (insbesondere auf dem Gebiete der AHV) erhalten den Vorzug.

Besoldung: 10 945 bis 15 540 Franken.

Anmeldungsstermin: 3. August 1957. (3...).

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung.

422

Bautechniker II, evtl. I

Für hydrographischen Felddienst und andere gewässerkundliche Aufgaben. Abwechslungsreiche und entwicklungsfähige Stelle. Gute Beförderungsmöglichkeiten.

Abgeschlossene Technikumsbildung.

Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungsstermin: 30. Juli 1957. (3...)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Wasserwirtschaft, Bollwerk 27, Bern.

411

Techniker (Generaldirektion PTT, Telephon- und Telegraphenabteilung, Radiodienst, Sektion Fernsehen, Bern)

Abgeschlossene technische Mittelschulbildung (anerkanntes Technikum, evtl. gleichwertiges Diplom einer ausländischen Schule) in Richtung Schwachstromtechnik, Hochfrequenz; einige Jahre Praxis.

Interessante, vielseitige und entwicklungsfähige Arbeit auf dem Gebiete von Fernseh-Richtstrahlanlagen.

Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 3. August 1957. (1.)

Offerten an: Generaldirektion PTT, Personalabteilung, Bern.

439

Techniker II, evtl. I (Generaldirektion PTT, Telephon- und Telegraphenabteilung, Sektion Teilnehmeranlagen, Bern)

Zur Bearbeitung von Stromlieferungs- und Notstromanlagen.

Besoldung: 7750 bis 12 128, evtl. 9653 bis 14 228 Franken.

Anmeldungstermin: 3. August 1957. (1.)

Offerten an: Generaldirektion PTT, Personalabteilung, Bern.

440

Untersektorchef I (Festungswachtkorps)

Subaltern-Offizier, wenn möglich mit Technikumbildung oder ähnlicher, für den Dienst im Festungswachtkorps geeigneter Berufsbildung technischer Richtung. Alter nicht über 32 Jahre. Muttersprache Deutsch.

Besoldung: 8518 bis 13 073 Franken.

Anmeldungstermin: 3. August 1957. (2.).

Offerten an: Abteilung für Genie und Festungswesen, Marzilistrasse 50, Bern.

441

Mitarbeiter (Inspektor) (Inner- und Ausserdienst auf dem Gebiete der Wehrsteuer)

Muttersprache Italienisch, gute Kenntnisse der deutschen oder französischen Sprache. Eingehende Kenntnisse des Revisionswesens. Praktische Erfahrung in der Privatwirtschaft und Erfahrung im Steuerwesen erwünscht. Gewandtheit im Verhandeln und im schriftlichen Ausdruck. Alter nicht unter 30 Jahren.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 15. August 1957. (3.).

Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern.

442

Sekretär II

Jüngerer Mitarbeiter mit abgeschlossener Berufslehre in Handel, Bank oder Verwaltung oder gleichwertiger Handelsschulbildung. Befähigung zur Bearbeitung von personellen und administrativen Geschäften. Beherrschung zweier Amtssprachen.

Besoldung: 9085 bis 13 650 Franken.

Anmeldungstermin: 31. Juli 1957. (2..)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Bern.

423

Sekretär II

Gründliche Fachausbildung und Erfahrung im Gerichts- oder Verwaltungsdienst, Befähigung zur Leitung einer Kanzleiabteilung. Muttersprache Deutsch oder Französisch. Beherrschung der zweiten und gute Kenntnisse in der dritten Amtssprache. Offerten mit Photo.

Besoldung: 9085 bis 13 650 Franken.
Anmeldungstermin: 31. August 1957. (3.).
Offerten an: Bundesgerichtskanzlei, Lausanne.

443

Kanzleihilfin II bzw. I, evtl. Kanzlistin II

Abgeschlossene Berufslehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Vorbildung. Tüchtige Stenodaktylographin, die als Sekretärin des Waffenchefs eingesetzt werden kann. Muttersprache Französisch, sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache. Besoldung: 6318 bis 7928, evtl. 6465 bis 8348, evtl. 6760 bis 9293 Franken. Anmeldungstermin: 25. Juli 1957. (2..)
Offerten an: Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr, Bern 22.

426

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II

Gewandte Stenodaktylographin; Muttersprache Deutsch. Besoldung: 6023 bis 7140, evtl. 6318 bis 7928 Franken. Anmeldungstermin: 31. Juli 1957. (2..)
Offerten an: Leitung der Militärversicherung, Filiale St. Gallen.

428

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II

Wenn möglich abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre, evtl. Handelsschul-Diplom oder andere geeignete Vorbildung. Besoldung: 6023 bis 7140, evtl. 6318 bis 7928 Franken. Anmeldungstermin: 28. Juli 1957. (1.)
Offerten an: Eidgenössische Oberzolldirektion, Bern.

444

Angestellte (Wetterdienst, Klimatologie und allgemeine Büroarbeiten)

Flüssige Handschrift, Maschinenschreiben, Muttersprache Deutsch, gute Französischkenntnisse. Besoldung: 5550 bis 6405, evtl. 6023 bis 7140 Franken. Anmeldungstermin: 1. August 1957. (2.).
Offerten an: Direktion der Meteorologischen Zentralanstalt, Krahbühlstrasse 58, Zürich 7/44.

445

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1957
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.07.1957
Date	
Data	
Seite	254-260
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 888

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.